

Stellungnahme zum Statement der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Günther-Wünsch, zur Verbesserung des Kita-Betreuungsschlüssels

Das Berliner KitaBündnis, ein Zusammenschluss der wichtigsten Akteur:innen der Kitalandschaft (kommunale und freie Träger, Verbände, Eltern, Gewerkschaften), setzt sich seit Jahren für verbesserte Rahmenbedingungen in allen Kindertageseinrichtungen im Land Berlin ein. Seit 2007 engagieren wir uns aktiv und haben mit langjährigen Kampagnen maßgeblich zur strukturellen Verbesserung von Bildung und Erziehung der jüngsten Kinder beigetragen.

Mit großem Interesse haben wir das Statement der Berliner Bildungssenatorin zur Fachkräfteentwicklung am 14. Oktober 2024 zur Kenntnis genommen und begrüßen es ausdrücklich. In ihrem Statement stellt die Senatorin die Möglichkeit in Aussicht, durch die demografische Entwicklung – konkret durch eine sinkende Kinderzahl bei den 1- bis 3-Jährigen – sukzessive frei werdendes pädagogisches Personal für eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels zu nutzen. Dies sehen wir als einen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt, um sich dem von der Wissenschaft empfohlenen Fachkraft-Kind-Schlüssel in der Betreuung von Kindern bis drei Jahren weitestgehend anzunähern.

Wir schätzen insbesondere das Angebot der Senatorin, mit allen relevanten Akteur:innen in einen offenen Dialog zu treten. Das Berliner KitaBündnis steht bereit, diesen Prozess mit konstruktiven Handlungsvorschlägen und Verhandlungserfahrung aktiv mitzugestalten. Gemeinsam wollen wir die Qualität der frühkindlichen Bildung in Berlin weiter voranbringen.

Für das Berliner Kita-Bündnis als Sprecher:innen:

Guido Lange – Landeselternausschuss Kita (LEAK) – für die Eltern

G.Lange@LEAKBerlin.onmicrosoft.com, 0172 315 33 35

Katrin Gralla-Hoffmann - EB Kita Nordwest – für die Eigenbetriebe

Katrin.Gralla-Hoffmann@kita-nordwest.de, 0152 56 70 59 34

Christiane Weisshoff – GEW Berlin – für die Gewerkschaften

christiane.weisshoff@gew-berlin.de, 0171 2002763

Grit Herrnberger - FiPP e.V. – für Träger und Verbände

grit.herrnberger@fippev.de, 0172 31 38 703